



Zügeltips

Wenn Sie bis zum Tag X noch Tage haben

Jetzt beginnt die Feinarbeit. Verwenden Sie grundsätzlich nur Schachteln, die stark gebaut sind und einen guten Boden haben. Stellen Sie viele Schachteln bereit, die eher zu leicht als zu schwer beladen werden. Wenn mehrere schwere Dinge in grosse Schachteln verpackt werden, führt dies manchmal zu Schäden. Ausserdem würden die Zügelmäner und Helfer unnötig strapaziert.

Als Einpack-Material empfehlen wir Seidenpapier; zum Stopfen eignen sich Luftpolsterfolie, Wellkarton und Zeitungspapier. Die Schachteln sollten so beladen werden, dass sich ihre Deckel gerade waagrecht schliessen und zukleben lassen – sie sind somit stapelbar. Schreiben Sie den Inhalt von Schachteln oben und seitlich mit dickem Filzstift an. Ratsam ist auch die Angabe der Zimmernummer in der neuen Wohnung. Am Zügeltag bringen Sie dann die selben Nummern gut sichtbar an den Türrahmen an.

Zerbrechliches

Geschirr und Gläser werden mit Seidenpapier eingewickelt (die Druckerschwärze von Zeitungspapier würde Verfärbung ergeben). Auf Luftpolsterfolie ausgelegten Schachtelboden legen Sie zuerst die schweren Sachen, darüber ziehen Sie eine Zwischenlage Luftpolsterfolie oder Wellkarton, darüber kommt dann das Leichtere. Ziehen Sie nach ca. 6 aufeinandergestapelten Tellern jeweils eine Zwischenlage. Gläser stellen Sie am sichersten mit dem Rand nach unten, weil so der Fuss weniger abbrechen kann. Henkel von Tassen sollten Sie mit darumherum gewickeltem Papier schützen. Am Schluss stopfen Sie die Zwischenräume mit zusammengeknülltem Zeitungspapier, damit alles fixiert ist, ehe Sie die Schachteln schliessen.

Möbel

Schranktüren und leere Schubladen sollten Sie nicht mit dem Schlüssel verschliessen, sondern mit Klebband sichern oder mit Karton fest blockieren. Schlüssel sollten abgezogen, angeschrieben und separat transportiert werden. Schützen Sie eventuell auch empfindliche Ecken und Kanten mit entlanggeklebtem Schaumstoff. Was schwer und sperrig ist und zerlegen lässt (z.B. Kleiderschränke), sollte am Zügeltag zerlegt und gut angeschrieben bereitstehen.

weiter auf Seite 2



Unser Tip

Fertigen Sie von Ihrer neuen Behausung frühzeitig einen Möbel- Stellplan: Übertragen Sie den Wohnungs-Grundriss z.B. auf Millimeter-Papier im Massstab 1:100. Richten Sie sich auf dem Papier Ihre neue Wohnung ein. Haben Sie die definitive Version, so numerieren Sie die Möbel mit Klebzetteln wie auf dem Plan.

Wertgegenstände und Kleinteile

Sammler- und Wertgegenstände, Dokumente, Schmuck, Adressbücher und täglich gebrauchte Medikamente verdienen Ihre besondere Aufmerksamkeit. Sie sollten diese Dinge nach Möglichkeit separat transportieren, denn das Zügelunternehmen kann im Falle von Beschädigung oder Verlust nur bedingt oder gar keine Haftung übernehmen.

Mit separat verpackten und transportierten Kleinteilen ersparen Sie sich viel Ärger und Sucharbeit. Durchsichtige Tiefkühlsäcke eignen sich dafür, da sie sich mit Filzschreiber beschriften lassen.

Und hier noch zwei wichtige Nebensachen: Sprechen Sie die Einzelheiten zu Ihrer Wohnungsübergabe frühzeitig ab. Koordinieren Sie ein allfälliges Reinigungs-Unternehmen entsprechend. Und lassen Sie für den Zügeltag an beiden Orten geeignete Parkplätze für den Zügelwagen und allfällige Helfer-PW sperren!